

Pflichtmodul	Systemtheorie und Systemanalyse 06/ 2016	Modul-Code: M I
Anbieter	Institut für Physische Geographie und Landschaftsökologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gerald Kuhnt	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Semesterlage	Beginn Wintersemester im ersten Studienjahr (1. Semester)	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Landschaftswissenschaften	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	
Dozenten	Dozenten des Institutes für Physische Geographie und Landschaftsökologie	
Art der LV/SWS	Vorlesung "Systemtheorie in den Landschaftswissenschaften" (2 SWS) Übung und/oder Seminar "Systemanalyse und Systemmodellierung" (4 SWS)	
ECTS-LP/Workload	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 90 h Selbststudium: 90 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Analyse und selbstständige Erstellung von Systemmodellen, begleitende Lektüre von Fachliteratur / Literaturrecherchen und -studien zur Übung/Seminar.	
Inhalte und Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<p>Das Modul M I-1 stellt die zentrale Einführungsveranstaltung für den Masterstudiengang Landschaftswissenschaften dar. Die Vorlesung vermittelt elementare systemtheoretische Kenntnisse, die für das Verstehen der durch Stoff-, Energie- und Informationsflüsse gekennzeichneten Funktionen von Landschaftsökosystemen von grundlegender Bedeutung sind.</p> <p>In der begleitenden Übung/Seminar soll das systemare Zusammenwirken der Komponenten unterschiedlicher Systeme entschlüsselt und in Form von Graphen, Modellen oder Simulationen transparent dargestellt werden.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls M I-1 sollen die Studierenden in die Lage versetzen, die folgenden, fachwissenschaftlich fokussierten Module des Studiengangs als spezifische Explikationen eines grundlegenden Systemansatzes zu verstehen.</p>	
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.	